INFOLETTER

68

Revisionssichere E-Rechnung

Die elektronische Rechnungsstellung wird zur Pflicht – und Unternehmen stehen vor der Herausforderung, ihre Prozesse rechtzeitig gesetzeskonform und revisionssicher zu gestalten. Doch was bedeutet das konkret? Welche Fristen müssen eingehalten werden, und welche Maßnahmen sind erforderlich?

E-Rechnungspflicht - Die wichtigsten Fristen
Mit der EU-Richtlinie 2014/55/EU wurde die elektronische Rechnungsstellung für öffentliche Auftragnehmer bereits 2020 verpflichtend eingeführt.

Der nächste Schritt betrifft die Privatwirtschaft
Deutschland plant die schrittweise Einführung einer E-Rechnungspflicht für B2B-Geschäfte ab 2025.

Wichtige Termine im Überblick
Ab 1. Januar 2025
Einführung der E-Rechnungspflicht für Unternehmen im B2B-Bereich. Rechnungen müssen in einem elektronischen Format ausgestellt und empfangen werden. Papier- und unstrukturierte PDF-Rechnungen verlieren schrittweise ihre Gültigkeit.

Übergangsphase
Eine kurze Übergangszeit ist vorgesehen, um Unternehmen die Umstellung zu erleichtern. Dennoch sollten Sie bereits jetzt die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um rechtzeitig vorbereitet zu sein.

Was bedeutet revisionssichere Archivierung?

Revisionssicher bedeutet, dass Rechnungen **unveränderbar**, **vollständig**, **nachvollziehbar** und **jederzeit prüfbar** aufbewahrt werden müssen.

Dies erfolgt gemäß den GoBD-Vorgaben (Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form).

Die Anforderungen im Überblick:

Unveränderbarkeit
Rechnungen müssen in einem Format gespeichert werden, das keine nachträglichen Änderungen zulässt (z. B. PDF/A oder XML).

Prüfbarkeit
Dokumente müssen jederzeit auffindbar und für externe Prüfer zugänglich sein.

>>>

Aufbewahrungspflicht
Unternehmen sind gesetzlich verpflichtet, Rechnungen 10 Jahre lang revisionssicher zu archivieren.

Nachvollziehbarkeit
Alle Zugriffe und Bearbeitungen müssen dokumentiert werden.

Handlungsbedarf für Unternehmen
Um die Fristen einzuhalten, sollten Unternehmen ihre Rechnungsprozesse rechtzeitig anpassen. Dazu gehört:

- **Umstellung auf E-Rechnungsformate** wie **XRechnung** oder **ZUGFeRD**.
- Implementierung eines **Dokumentenmanagementsystems (DMS)** oder ERP-Systems mit Archivierungsfunktion.
- Sicherstellung der **GoBD-Konformität** der elektronischen Ablage.

Zusammenfassung

Die E-Rechnungspflicht ab 2025 erfordert frühzeitiges Handeln.

Mit der richtigen Vorbereitung sichern Sie gesetzliche Konformität und profitieren von mehr Effizienz und Kosteneinsparungen.

Lassen Sie sich jetzt beraten!

Wir unterstützen Sie bei der reibungslosen Umstellung – die Zeit läuft!

Künstliche Intelligenz (KI) in kleinen und mittleren Unternehmen

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) bietet kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) vor allem Entlastung der Mitarbeiter und Zeitgewinn.

KI automatisiert Routineaufgaben wie Rechnungsbearbeitung oder Datenpflege, sodass Mitarbeiter sich auf wichtigere Aufgaben konzentrieren können.

Trotz begrenzter Ressourcen können KMU durch schrittweise Einführung von KI ihre Effizienz steigern und Raum für strategische Aufgaben schaffen. Nutzen Sie die Chancen von KI!
Unsere Beratung hilft Ihnen, passende KI-Lösungen zu finden und erfolgreich zu implementieren.

Lernen Sie uns kennen

use-media corporate solutions

(0 21 61) 17 77 74

www.use-media.de

Wir sind ihr Team von kreativen und kompetenten Experten

Programmierung, Social Media, Online Marketing, Service und Support

Sie können unseren Infoletter digital anfordern:
www.use-media.de/de/infoletter

Wenn Sie keinen weiteren Infoletter von uns erhalten wollen, können Sie dem Erhalt dort (auch per Post) jederzeit widersprechen.